

Laudatio KAV-Gymnasium, Projekt Naturlernraum/Schulgarten

Ein Held, eine Heldin muss stark und mutig sein und kämpfen können. Und wenn man *Klimaheld:in* sein will, wird es noch schwieriger, denn wir lesen und hören es ja täglich: Entweder darf man etwas, was man gern macht, nicht mehr machen, weil es klimaschädlich ist . . . oder man soll etwas tun, was man gar nicht will und was meistens auch noch unglaublich teuer ist. Klimaschutz scheint viel mit Verboten zu tun zu haben und nicht so wirklich attraktiv zu sein.

Und dann bekomme ich diese Bewerbung auf den Tisch und soll eine Laudatio schreiben. Ein eigentlich eine einfache Idee und wahrscheinlich auch nicht ein einmaliges Projekt. Es ist sehr gut umgesetzt, das sehe ich gleich und es ist wunderbar dokumentiert. Auf der eingerichteten Website kann man sich durch die Projektphasen lesen und erkennt die Heldengeschichte wieder: Da musste wirklich mit Schwierigkeiten gekämpft werden, da musste Geld besorgt werden, da war harte körperliche Arbeit gefragt. Und dann sehe ich Fotos, bei denen mir vor allem eins auffällt: Da wird gelacht – in einer Umgebung, die gerade bei jungen Menschen nicht nur positive Assoziationen hervorruft: In der Schule! Im Kaiserin-Auguste-Viktoria Gymnasium.

Schüler:innen und Lehrer:innen haben sich zusammen getan und einen Naturlernraum und Schulgarten entstehen lassen. Und sie hatten und haben sichtlich Spaß dabei!

Dieser Naturlernraum wird von Schüler:innen zum Beispiel für den Biologieunterricht genutzt, er ist gleichzeitig aber auch ein Lebensraum für Vögel, Insekten und Reptilien. Die haben also auch ihren Anbau bekommen, genau so wie das KAV.

Hochbeete, Hecken, Spaliere, Rankpflanzen, Bewässerungssysteme . . . all das wurde geplant und initial in einer Projektwoche umgesetzt.

Ich zitiere aus der Internet-Doku:

„In der Projektwoche vor den Sommerferien 2023 wurde es dann ernst. Es wurde gesägt, gehämmert und geschraubt. Steine und Betonringe wurden gewuchtet, Hackschnitzel, Kies und Mutterboden geschaufelt und Pflöcke eingeschlagen. So entstanden zwei Hochbeete, eine Trockenmauer, Spaliere, eine Anlage für Kompostversuche und eine Totholzhecke. Unermüdlich arbeiteten die Schüler:innen äußerst selbständig und ließen die Pläne Realität werden.“

So wurde ein „Grünes Klassenzimmer“ eingerichtet, das nun von der Umwelt-AG der Schule betreut wird, denn so ein Projekt ist ja auf Dauer angelegt.

Natürlich gibt es auch Herausforderungen bei so einem Vorhaben: Zum einen kostet Klimaschutz zunächst immer auch Geld. Und zum anderen braucht man manchmal auch noch etwas Expertenwissen. Klimaschutz ist Teamwork – das ist genau der Grund, aus dem sich die Celler-Klimaplattform gegründet hat.

Beim Naturlernraum des KAV hat man sich daher auch Partner mit ins Boot geholt: Finanzielle Unterstützung gab es von der Bingo Umweltstiftung Niedersachsen und dem Landkreis Celle und für fachliche Unterstützung stand das Grünflächenamt der Stadt Celle zur Verfügung.

Und auch die alte Regel „Tu Gutes und rede darüber“ wurde befolgt. Nicht nur durch die Berichte auf Schul-Website, sondern auch durch Meldungen und Artikel in den lokalen Medien.

Das wichtigste zusammengefasst:

- Der Schulgarten schafft auf kleinstem Raum einen Beitrag zur Biodiversität und zur Dekarbonisierung.
- Die Schüler:innen und Lehrer:innen der Umwelt-AG haben bewusst einen Lernraum für mehrere Schulgenerationen geschaffen. Das ist schon mal nachhaltig, fast schon im Sinne von „enkeltauglich“.
- Sie haben sich Unterstützung geholt und waren kreativ, wenn es um die Lösung von Herausforderungen ging.
- Sie betreuen das Projekt laufend und lassen es weiter wachsen. Wenn etwas nicht so gut klappt, forschen sie, woran es lag und lernen aus ihren Fehlern.
- Sie haben ihre Aktion hervorragend dokumentiert und erleichtern so das Nachahmen für andere.
- Und sie zeigen deutlich, dass Klimaschutz nicht nur dringend nötig ist, sondern dass ihr Engagement einfach auch viel Spaß macht. Klimaschutz hat tatsächlich nämlich sehr wenig mit Verboten zu tun.

Wir finden: Ihr seid Held:innen! Herzlichen Glückwunsch!